

Einrichten der automatischen Sicherung

1 EINLEITUNG - HINTERGRUND

Ab Winchim-Version 3.3.23 wird bei jedem Start überprüft, ob eine aktuelle Sicherung der Datenbank vorhanden ist. Dabei wird in die Datenbank ein Sicherungsverzeichnis eingetragen, das beim Start von Winchim durchsucht wird. In diesem Sicherungsverzeichnis muss eine Sicherungsdatei von Winchim (Winchim.xxx) und eine Sicherungsdatei der Befunde (Blobdata.xxx) vorhanden sein, die nicht älter als 5 Tage sein darf. Wird jeweils eine solche Datei vorgefunden, so startet das Programm ohne weitere Meldung.

Falls das nicht der Fall sein sollte, wird ein Hinweis angezeigt und man kann die automatische Sicherung einrichten, bzw. (falls schon eine Sicherung vorhanden sein sollte) das jeweilige Verzeichnis angeben.

Im Netzwerk muss die Sicherung zumindest auf einem Computer definiert werden, der auch regelmäßig verwendet wird.

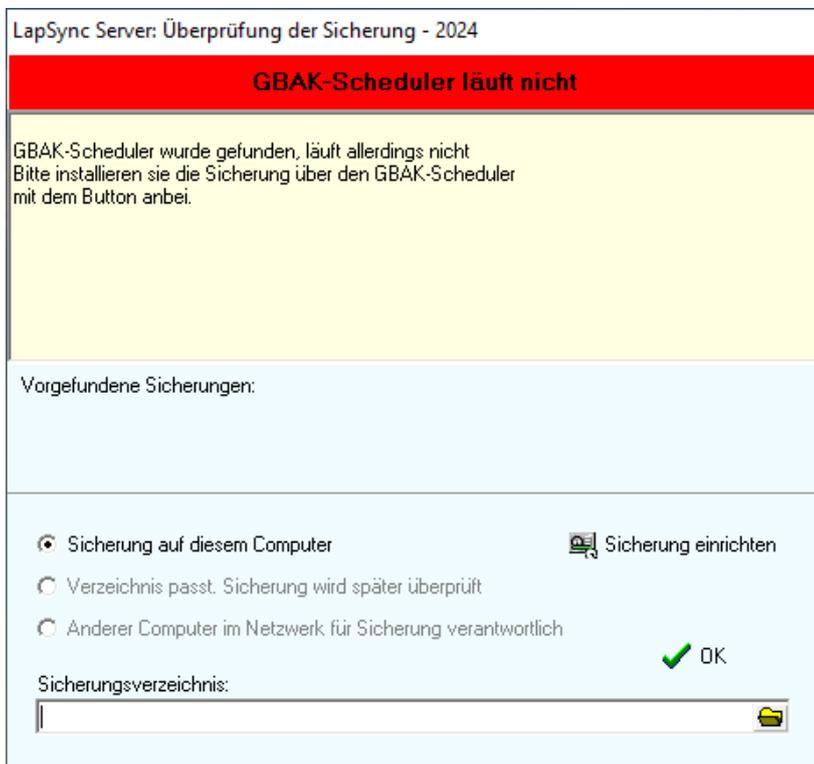
Winchim überprüft beim Start automatisch das System auf eventuell vorhandene Sicherungspfade.

Im Normalfall erfolgt dann nur ein einmaliger kurzer Hinweis, dass alles in Ordnung ist und nun regelmäßig die Sicherung überprüft werden wird. Solange alles passt, erfolgt keine weitere Meldung.

Nur im Fehlerfall, bzw. falls keine Sicherung eingerichtet war, muss agiert werden und die Sicherung eingestellt werden.

2 INFORMATION WENN KEINE SICHERUNG GEFUNDEN WURDE

Wird keine Sicherung gefunden oder ist die automatische Sicherung gar nicht eingerichtet, so erscheint folgendes Warnfenster:



Es sind dabei verschiedene Textmeldungen möglich, die Informationen über die auf dem jeweiligen Computer vorgefunden Situation wiedergeben.

Je nach Ausgangslage muss dann entweder eine Sicherung neu eingerichtet oder dem Programm mitgeteilt werden, dass die Sicherung anderweitig überprüft wird.

Bei Einzelcomputern muss nun die Sicherung einmal korrekt eingerichtet werden.

Im Netzwerk kann es sein, dass ein anderer Computer für die Sicherung verantwortlich ist. In diesem Fall muss Winchim auf diesem anderen Computer einmal gestartet werden, um die Sicherung einmalig zu definieren.

Abbildung 1: Keine Sicherung vorgefunden

Durch Klick auf OK wird das Fenster geschlossen und Winchim fortgesetzt.

Es ergeben sich hier folgende Möglichkeiten für die weitere Vorgangsweise:

- 1) Die Sicherung sollte auf diesem Computer sein, wurde aber vom Programm nicht gefunden.
- 2) Das angegebene Verzeichnis (unten) ist korrekt, aber der GBAK-Scheduler war (noch) nicht aktiv, bzw. hatte noch keine Gelegenheit die Sicherung anzulegen.
- 3) Ein anderer Computer im Netzwerk ist für die Sicherung verantwortlich.

2.1 EINRICHTEN DER SICHERUNG

Durch Klick auf „Sicherung einrichten“ kann der GBAK-Scheduler installiert und eingerichtet werden. Dazu muss **zuerst** ein gültiges Sicherungsverzeichnis unten definiert werden.

Dadurch wird das Programm „GBAK-Scheduler“ eingerichtet und die Sicherungspfade werden automatisch eingestellt. Das Programm sichert automatisch zum voreingestellten Zeitpunkt (12:00 Uhr) auf den angegebenen Sicherungsordner.

2.1.1 Anpassung der Sicherungseinstellungen (optional)

Die folgenden Einstellungen werden in der Regel automatisch bei der Installation durchgeführt. Ein manuelles Eingreifen ist also hier meist nicht erforderlich, wird aber hier der Vollständigkeit halber trotzdem kurz erläutert.

Das Programm wird in der Taskleiste (meist rechts unten) als Symbol  angezeigt. Durch Doppelklick auf das Symbol kann das Programm geöffnet und die Einstellungen können dort auch bearbeitet werden. Es werden automatisch 2 Sicherungsaufgaben (Winchim und Blobdata) angelegt. Durch Doppelklick auf die jeweilige Zeile können diese Einstellungen auch verändert werden. Sie können hier beispielsweise die eingestellte Uhrzeit der Sicherung umstellen.

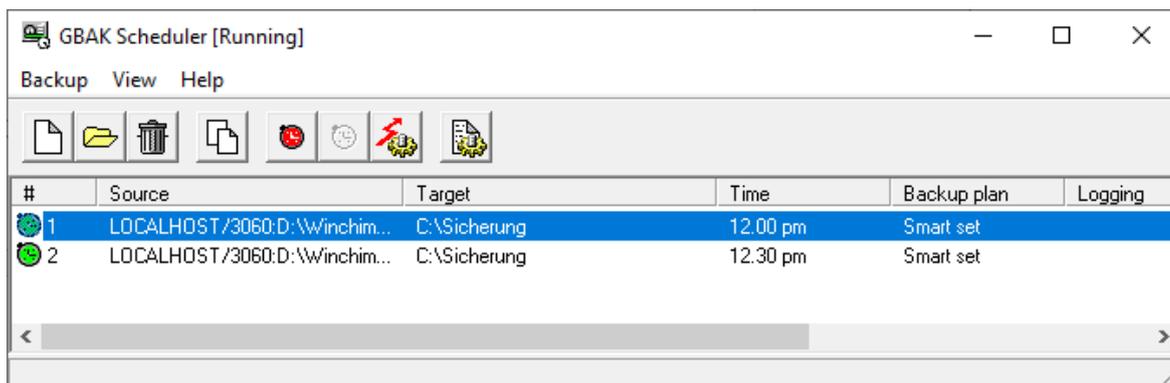


Abbildung 2: GBAK-Scheduler

Bitte kontrollieren sie nach dem Neustart des Computers, ob dieses Programm auch tatsächlich läuft. Falls nicht, können sie es jederzeit über folgenden Pfad starten: *C:\Program Files (x86)\GBAK-Scheduler\GBAKSCHD.exe* Es wird empfohlen, das Programm „als Administrator“ zu starten. Dazu die Datei mit der rechten Maustaste anklicken und dann „Als Administrator starten“.

Gegebenenfalls läuft das Programm inaktiv. In diesem Fall wird das Symbol in der Taskleiste rot durchgestrichen. Dann können sie das Symbol mit der rechten Maustaste anklicken und durch Klick auf „Start“ aktivieren.

2.2 VERZEICHNIS IST KORREKT – KONTROLLE VERTAGT

In diesem Fall sollte im angegebenen Verzeichnis ein Sicherung sein. Die Kontrolle wird auf den nächsten Programmstart verschoben.

2.3 ANDERER COMPUTER

Ein anderer Computer im Netzwerk übernimmt die Sicherung. Die Kontrolle wird einige Tage ausgesetzt.